

# Protokoll der Mitgliederversammlung des „Freundeskreis für Kirchenmusik e.V.“ am Mittwoch, 31. Januar 2024, um 19.00 Uhr.

Ort: Bistro im neu gestalteten Gemeindehaus an der Stiftskirche in Bretten

Anwesend: Marco und Simone Bregler, Winfried Brunner, Karin und Lothar Gabriel, Otwin Goll, Gabriele Reich, Reinhard und Ursula Schmid, Bärbel Tschochohei (s. Anwesenheitsliste)  
Entschuldigt: Ullrich Falkenstein

**TOP 1:** Begrüßung durch den Vorstand Lothar Gabriel um kurz nach 19.00 Uhr.

**TOP 2:** Lothar geht zunächst das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung durch. Da es dort keine wichtigen Entscheidungen oder Aufträge gegeben hatte, gibt es hierzu keine Einwände.

**TOP 3:** Der Mitgliederstand seit der letzten Sitzung ist von 69 auf 68 Personen zurückgegangen. Fünf Personen sind ein- und zwei ausgestreten. Vier Mitglieder sind verstorben. Lothar nennt die Namen: Gerd Bischoff, Gerda Muckenfuß, Toni Stöckle, Karl-Heinz Süpfle und wir beten zusammen das Vater Unser.

Alle Mitglieder lassen ihren Jahresbeitrag abbuchen.

Kassenstände zum Jahresende:	2021	27.394,25 €
	2022	29.814,93 €
	2023	16.325,76 €

Die große Differenz von 2022 auf 2023 entstand durch das Defizit beim Oratorium „Elias“. Lothar erläutert den Anwesenden, dass bei solch großen Werken enorme Kosten für Orchester und Solisten zusammenkommen und speziell in diesem Fall ein Defizit von ca. 18.000 € entstanden ist. Unser Freundeskreis soll laut Vorstandsbeschluss maximal 4.000 € Zuschuss im Jahr gewähren. Da pandemiebedingt in den letzten drei Jahren kein größeres Konzert aufgeführt werden konnte, wurden die jeweils 4.000 € der Jahre 2020, 2021 und 2022 für diesen Zweck entnommen. Des Weiteren wurden dem Freundeskreis zwei Großspenden (1.000 € + 1.060 €) speziell für die Aufführung des „Elias“ übergeben und aus dem Jahr 2019 standen noch 2.500 € zur Verfügung, da für die Aufführung des Armed Man, auf Grund der großzügigen Förderung der Stadt Bretten, nur ein Defizit von 1.500 € entstanden war.

**TOP 4 und 5:** Da Ullrich Falkenstein krankheitsbedingt nicht anwesend sein kann, berichtet Marco Bregler über den genauen Kassenstand. Zusammen mit Otwin Goll hat er am letzten Montagabend die Kasse geprüft und die beiden hatten keinerlei Beanstandungen. Marco beantragt deshalb die Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft. Diese wird einstimmig, bei Enthaltung der Vorstände, erteilt.

## **TOP 6: Wahlen**

Bevor gewählt wird, verabschieden Bärbel und Lothar unseren langjährigen zweiten Vorsitzenden Reinhard Schmid. Reinhard ist seit Beginn des Freundeskreises in der Vorstandschaft, zunächst als erster und seit 2003 als zweiter Vorsitzender. Altersbedingt will er nun nicht mehr kandidieren. Bärbel überreicht Blumen und Lothar einen Gutschein für lebenslangen, freien Eintritt bei den Konzerten der Bezirkskantorei. Die übrigen Sitzungsteilnehmer applaudieren lange.

Bärbel führt durch die Wahlen. Alle Ämter müssen bestätigt bzw. neu gewählt werden. Zunächst werden die „Alten“ gefragt, ob sie weitermachen würden. Alle, bis auf Reinhard (Ullrich hat sein JA vorher schon Bärbel mitgeteilt) würden weitermachen. Für das Amt des zweiten Vorsitzenden wird Simone Bregler vorgeschlagen und sie sagt JA. Da wir ein überschaubarer Kreis sind, schlägt Lothar vor, per Handzeichen einmalig für alle abzustimmen. Der Vorschlag wird angenommen.

Alle werden einstimmig gewählt mit der jeweiligen Enthaltung der/des Betroffenen. Bei Nachfrage bestätigen alle Gewählten ihre Zustimmung. Somit setzt sich die Vorstandschaft des Freundeskreises für die nächsten vier Jahre wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: Lothar Gabriel  
2. Vorsitzende: Simone Bregler (Frau Vorstand)  
Kassier: Ullrich Falkenstein  
Schriftführerin: Karin Gabriel (Frau Schriftführer)  
Kassenprüfer: Marco Bregler und Otwin Goll  
und Kraft Amtes: Bärbel Tschochohei

**TOP 7: Sonstiges**

Bärbel stellt die drei Projekte der Bezirkskantorei in diesem Jahr vor. Alle Aufführungen sind mit kleineren Besetzungen geplant, um ein Defizit zu vermeiden und Gelder anzusparen.

Am 10. März singt die Kantorei in Oberöwisheim bei den Kraichtaler Kirchenmusiktagen.

Am 20. (FleHINGEN) und 21. April (Bretten) wird jeweils ein Konzert mit Werken von Anton Bruckner stattfinden.

Am Ewigkeitssonntag führt die Bezirkskantorei Bretten-Bruchsal die Bach-Motette „Jesu, meine Freude“ und die „Exequien“ von Heinrich Schütz auf.

Wir kommen wieder mal auf eine Orgelfahrt zu sprechen. Nun wird in diesem Sommer eine Orgelfahrt im Kirchenbezirk (von Heildesheim über Unteröwisheim bis nach Menzingen) angeboten und der Vorschlag war dann, man könnte die Freundeskreismitglieder explizit dazu einladen. Anderer Vorschlag: Man könnte ihnen die Zugfahrt bezahlen. Das wird von allen begrüßt.

Marco hat festgestellt, dass das Protokoll der letzten Sitzung nicht auf der Homepage ist. Bärbel fragt bei Martina Schäufole, der Webmasterin, nach. Das Protokoll dieser Sitzung soll auch aufgenommen werden.

Ich frage in die Runde, ob der Freundeskreis nicht eine eigene E-Mail-Adresse braucht. Alle Schreiben die Lothar verschickt, gehen über seine private email. Kommt das bei allen gut an, oder irritiert das manche? Alle sind sich einig, dass kein Handlungsbedarf besteht. Wer Lothar nicht kennt und ihn löscht, kennt dann wahrscheinlich auch den Freundeskreis nicht.

Winfried würde sich mehr Werbung für den Verein in der Bezirkskantorei wünschen. Das wird Lothar dort ansprechen.

Werbebroschüre könnte man auch in den Kirchen auslegen.

Frau Reich könnte sich auch eine Werbung für uns im Gemeindebrief vorstellen. Das alles wird diskutiert ohne eindeutige Beschlüsse.

Ursula möchte, dass das Protokoll der Sitzung nicht nur im Internet zu lesen ist, sondern auch verschickt wird. Lothar wird es mit der nächsten Einladung zum Konzert verschicken.

Ende der Zusammenkunft: 20.18 Uhr

Für das Protokoll:  
Karin Gabriel  
Schriftführerin

Lothar Gabriel  
1. Vorsitzender